

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Miriam Staudte (GRÜNE)

Beitrag von Teichanlagen für Artenvielfalt und Wassermanagement

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 20.07.2021

Teichanlagen und fischereiliche Staugewässer bieten für zahlreiche Arten Lebensraum und Nahrungsgrundlagen. Die Teichwirtschaften leisten zudem einen wichtigen Beitrag zu Wasserrückhalt und Grundwasserneubildung. Die Auswirkungen des Klimawandels mit veränderten Niederschlagsmustern, häufigeren Trockenperioden und potenziell sinkenden Grundwasserpegeln betreffen auch die Teichwirtschaft.

1. Warum sind die Fischerei- und Anglerverbände und insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Teichwirtschaft nicht an der Steuerungsgruppe und den Arbeitsgruppen für das niedersächsische Wasserversorgungskonzept beteiligt¹?
2. Vor dem Hintergrund, dass der Grundwasserstand eine wichtige ökologische Funktion für Oberflächengewässer und grundwasserabhängige Landökosysteme hat: Warum sind die Umweltverbände nicht an der Steuerungsgruppe und den Arbeitsgruppen für das niedersächsische Wasserversorgungskonzept beteiligt?
3. Inwiefern werden die Fischerei- und Anglerverbände und insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Teichwirtschaft an der Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“ beteiligt? Falls nein, bitte begründen.
4. Welche Maßnahmen und Fördermöglichkeiten sieht der „Niedersächsische Weg“ vor, um die Artenvielfalt an Teichanlagen und Stillgewässern zu stärken?
5. Inwiefern haben Teichwirtschaften einen Anspruch auf Erschwernisausgleich oder die Möglichkeit für Vertragsnaturschutzmaßnahmen auf ihren Flächen im Zuge der Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“?
6. Inwiefern plant die Landesregierung ein Pflege- und Vertragsnaturschutzkonzept für Teichwirtschaften? Wenn ja:
 - a) Auf welche Zielgruppen richtet sich dieses?
 - b) Wie ist der Zeitplan?
 - c) Welche Verbände und weitere Akteure werden an der Erstellung beteiligt?
 - d) Welche Inhalte soll dies enthalten?
 - e) Inwiefern umfassen die Inhalte auch Aspekte des Wassermanagements?
 - f) Welcher Finanzrahmen ist über welchen Zeitraum vorgesehen?
7. Wie wird die Landesregierung das Potenzial der Teichwirtschaften für ein nachhaltiges Wassermanagement nutzen?
8. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, Teichwirtschaften künftig über EU-Fördermittel verstärkt zu unterstützen, und inwiefern ist dies geplant?

¹ Vgl. Antwort des Umweltministeriums in Drucksache 18/7732